

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

Am Mittwoch, dem 14.12.2016 in Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1,

Beginn 19:00 Uhr

Ende 21:05 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Robert Weber, MSc als Vorsitzender

- | | |
|---|--|
| 2. Vize Bgm. Elisabeth Manz | 3. gf. GR. Doris Botjan |
| 4. gf. GR. Ing. Manfred Biegler | 5. gf. GR. Nikolaus Brenner |
| 6. gf. GR. Ing. Werner Deringer | 7. gf. GR. Philipp Steinriegler |
| 8. gf. GR. NAbg. Ing. Christian Höbart | 9. gf. GR. Monika Hobek-Zimmermann, BA |
| 10. GR. Mag. Gabriele Pollreisz | 11. GR. Patrick Slacik |
| 12. GR. Julian Brenner | 13. GR. Helmut Nossek |
| 14. GR. Mag. Hatice Tugrul-Kartal | 15. GR. Benjamin Pollreiß |
| 16. GR. Gabriela Müllner | 17. GR. Ing. Martin Cerne |
| 18. GR. Michaela Jaros | 19. GR. Johann Wegschaider |
| 20. GR. Kurt Matejcek | 21. GR. Claudia Kantner |
| 22. GR. Ludwig Hofstädter jun. | 23. GR. Martin Kowatsch |
| 24. GR. Carina Matejcek, BEd | 25. GR. Mag. Katharina Brandstetter |
| 26. GR. Mag. Stephan Waniek | 27. GR. Ing. Dominic Gattermaier |
| 28. GR. Stefan Berndorfer | 29. GR. Wolfgang Preiszler, BA |
| 30. GR. Markus Tiroch | 31. GR. Mag. (FH) Florian Streb |
| 32. GR. Mag. (FH) Christoph Lehner | 33. GR. Johannes Pressler, BA |

Entschuldigt abwesend waren: gf. GR. Philipp Steinriegler, gf. GR. Doris Botjan, GR. Johann Wegschaider, GR. Carina Matejcek, BEd

Verspätet gekommen sind: GR. Mag. (FH) Christoph Lehner ab 20.00 Uhr
(TOP 8)

Nicht entschuldigt abwesend waren: -----

Schriftführer: AL Michael Fajkis und AL Stv. Mag. iur. Alexander Weber

Anwesend waren außerdem: Mag. Walter Heinisch MMBA, MPA

**Die Sitzung ist öffentlich.
Die Sitzung ist beschlussfähig.**

Bürgermeister Robert Weber, MSc eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- Hinweis: Bürgermeister Robert Weber, MSc weist darauf hin, dass die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung **gefilmt** wird.
- Bürgermeister Robert Weber, MSc hält fest, dass der Punkt 16: Beschlussfassung betreffend Pachtvertrag Bernhard Mandel - Sommersache Neu von der Tagesordnung genommen wird

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 10.11.2016
2. Beschlussfassung über Löschungen zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte – GST-Nr. 2411/119, EZ 2858
3. Beschlussfassung über die Beiziehung eines Experten zum TOP 4
4. Grundsatzbeschluss zur Übernahme des privaten ORG's von der Republik Österreich im Bezug auf die vertragliche Ausgestaltung
5. Beschlussfassung der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas
6. Beschlussfassung zur Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe
7. Beschlussfassung über einen Weihnachtsmarkt 2017 am Rathausplatz

7a. Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN - Resolution des Gemeinderates der Marktgemeinde Guntramsdorf an den Bundesminister Sebastian Kurz, retten Sie das Südwind-Magazin!

8. Beschlussfassung über den Voranschlag 2017
9. Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen
10. Bericht über die Stellungnahme zum Prüfbericht der NÖ Landesregierung – Gebarungseinschau
11. Beschlussfassung über den Vertrag mit Kidspoint betreffend Kinderkrippe
12. Beschlussfassung über die Erhöhung der Nachmittagsbetreuungsbeiträge in den Kindergärten
13. Beschlussfassung über die Bildung eines Ausschusses für Bau-Raumordnung-Infrastruktur und Verkehr

14. Wahl der Mitglieder in den Ausschuss für Bau-Raumordnung-Infrastruktur und Verkehr
15. Beschlussfassung über die Verlängerung eines Bestandsvertrages mit Herrn Herbert Sax, betreffend Kiosk am Ozean
16. Beschlussfassung betreffend Pachtvertrag Bernhard Mandel - Sommersache Neu
17. Bericht des Prüfungsausschusses vom 16.11.2016
18. Bericht des Bürgermeisters
19. Bericht der Vizebürgermeisterin

Die Punkte 20 bis 22 der Tagesordnung werden gemäß § 47, Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

20. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.11.2016
21. Beschlussfassung über Personalangelegenheiten – Unbefristetes Dienstverhältnis (DNR.4540, DNR.3554); Umreihung DNR. 3506; a.o. Vorrücker diverse; einmalige Prämien DNR. 3504 und DNR. 3012; Aufstockung Wochenstunden DNR. 3011; Betrauung – Funktionsdienstposten DNR. 3517; Aufhebung Sonderdienstvertrag und Betrauung Funktionsdienstposten DNR. 3527; Altersteilzeit DNR. 4010 und 4015; Vorrückungen lt. NGO; freiwillige Zuwendung; einvernehmliche Auflösung DNR. 3553
22. Beschlussfassung über die Vergabe von gemeindeeigenen Wohnungen

Vor Eingang der Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass **ein** Dringlichkeitsantrag, gemäß § 46 (3) NÖ. Gemeindeordnung, eingelangt ist.

7a. Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN - Resolution des Gemeinderates der Marktgemeinde Guntramsdorf an den Bundesminister Sebastian Kurz, retten Sie das Südwind-Magazin!

Monika Hobek-Zimmermann, BA, verliest den Antrag (Beilage 7a1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **7a** behandelt.

Zu den Tagesordnungspunkten:

Pkt.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.11.2016

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt. 2 Beschlussfassung über Löschungen zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte – GST-Nr. 2411/119, EZ 2858

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, den Löschungen zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Frau **Elfriede LUTTENBERGER**, in 2353 Guntramsdorf, W. Kress-Gasse 5, hat bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um Löschung des **Wiederkaufsrechts** unter CLNr. 1a und des **Vorkaufsrechts** unter CLNr. 2a, der Liegenschaft W. Kress-Gasse 5, Grundstück Nr. 2411/119, EZ 2858, Grundbuch 16111, angesucht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Löschungen zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt. 3 Beschlussfassung über die Beiziehung eines Experten zum TOP 4

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Beiziehung von Mag. Walter Heinisch MMBA, MPA, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Beiziehung von:

Mag. Walter Heinisch MMBA, MPA, zum TOP 4: Grundsatzbeschluss zur Übernahme des privaten ORG's von der Republik Österreich im Bezug auf die vertragliche Ausgestaltung

zuzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Beiziehung von Mag. Walter Heinisch MMBA, MPA, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt.4 Grundsatzbeschluss zur Übernahme des privaten ORG's von der Republik Österreich im Bezug auf die vertragliche Ausgestaltung

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Grundsatzbeschluss zur Übernahme des privaten ORG's von der Republik Österreich im Bezug auf die vertragliche Ausgestaltung, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat von Guntramsdorf hat in seiner Sitzung vom 29.03.2012 einstimmig beschlossen, ein privates Oberstufengymnasium durch die MGBL GmbH & Co KG errichten zu lassen und eine frühestmögliche Verbundlichung anzustreben. In insgesamt sieben Sitzungen hat sich ein zu diesem Zweck gebildeter Baubegleitausschuss bestehend aus den VertreterInnen des Bundes, des Landes, der Marktgemeinde Guntramsdorf und der MGBL GmbH & Co KG mit den konkreten Abläufen und den Grundlagen für die Erstellung der erforderlichen Verträge zwischen den beteiligten Bereichen beschäftigt. Nach einer Reihe zusätzlicher Besprechungen liegen nunmehr die Vertragsentwürfe, die einerseits die Verbundlichung sicherstellen sollen, andererseits organisatorische Abläufe regeln, vor.

Das allgemein bekannte und auch in Guntramsdorf zur Anwendung gebrachte Modell geht davon aus, dass 85 Prozent der dem ORG zuzurechnenden Kosten der Bund trägt, 7,5 Prozent das Land und 7,5 Prozent die Gemeinde.

Im Sinne der Nutzung von Synergien wurde gemeinsam mit dem Neubau die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Erweiterung der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule vorgenommen, deren Kosten vom oben genannten Modell nicht erfasst sind, sondern nach den Förderrichtlinien des NÖ Schul- und Kindergartenfonds abgewickelt werden.

Für die Verbundlichung sind folgende Verträge gemäß Beilage erforderlich:

1. Grundsatzvereinbarung (Beilage A1) Diese regelt das grundsätzliche Vorgehensmodell, das seit den Zeiten der Monarchie besteht und in jüngerer Vergangenheit vielfach in Österreich angewendet wurde.
2. Mietvertrag (Beilage A2) Hier wird das Recht des Bundes geregelt, die Schule zu mieten und zu nutzen, wobei klar geregelt ist, dass sowohl Grundstück als auch Gebäude im Eigentum der MGBL GmbH & Co KG verbleiben und allfällige Zubauten in deren Eigentum übertragen werden.
3. Verwaltungsvereinbarung (Beilage A3) Mit dieser wird geregelt, wie die Gebäudeverwaltung vorzunehmen ist und welches Entgelt die Gemeinde für diese Tätigkeit erhält.

Unmittelbar nach der Verbundlichung, die erstmals im Schulhalbjahr erfolgt (01.02.2017), sind weitere Verträge abzuschließen, die Folgendes regeln:

1. Nutzungsvertrag Sportanlagen (Beilage A4) Diese regelt die Beteiligung des Bundes an den Errichtungskosten der Außensportanlagen und
2. Mustervertrag für die Überlassung von nichtpädagogischem Personal (Beilage A5) (Schulsekretärin, Schulwart, Schulmedizinerin).
3. Vereinbarung über die Übernahme bereits bestehender Möblierung durch den Bund (wird erst im Dezember festgelegt).

Allen Verträgen wird, wie im Vertragstext festgehalten, der Bestandsplan nach Fertigstellung zugrunde gelegt.

Mit der Verbundlichung tritt der Bund in dem im Vertrag festgelegten Umfang in die Finanzierungsvereinbarung ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Grundsatzbeschluss zur Übernahme des privaten ORG's von der Republik Österreich im Bezug auf die vertragliche Ausgestaltung, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Beilagen:

- A1** Grundsatzvereinbarung
- A2** Mietvertrag
- A3** Verwaltungsvereinbarung
- A3a** Beilage zur Verwaltungsvereinbarung
- A4** Nutzungsvertrag Sportanlagen
- A5** Mustervertrag Arbeitnehmer

Wortmeldungen: Mag. Gabriele Pollreiß, Ing. Manfred Biegler, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Mag. Walter Heinisch MMBA, MPA, NAbg. Ing. Christian

Höbart, Stefan Berndorfer, Monika Hobek-Zimmermann, BA, Ing. Dominic Gattermaier, Ing. Werner Deringer

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	<u>Enthaltung:</u>
	<u>Gegenstimme:</u>	
Einstimmig	-----	-----

Pkt. 5 Beschlussfassung der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Aufgrund des neuen Dienstpostenplans ist eine neue Verordnung zur Festsetzung der Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas notwendig.

Die Verordnung ist integrierender Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Beilage

B Verordnung

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	<u>Enthaltung:</u>
	<u>Gegenstimme:</u>	
Einstimmig	-----	-----

Pkt.6 Beschlussfassung zur Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Am 29. November 2016 wurde mit LGBl. Nr. 83/2016 der NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2017 mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2017 kundgemacht. Mit dieser Kundmachung wurde der Tarif über das Ausmaß der Gebrauchsabgabe an die Änderung der Verbraucherpreise angepasst. Der im NÖ Gebrauchsabgabegesetz 1973 enthaltene Tarif wurde somit durch den in der genannten Kundmachung verlautbarten neuen Tarif ersetzt. Um den neuen Tarif bei der Vorschreibung der Gebrauchsabgabe rechtens anwenden zu können, ist eine neue Verordnung durch den Gemeinderat zu beschließen.

Die Verordnung ist integrierender Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine Gebrauchsabgabe- Verordnung gemäß Beilage C3.

Beilage

- C1** Schreiben Österr.Städtebund
- C2** Schreiben Amt der NÖ LR
- C3** Verordnung

Wortmeldungen: Mag. Stephan Waniek, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Vizebürgermeisterin Elisabeth Manz

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u>	<u>Enthaltung:</u>
	<u>Gegenstimme:</u>	
Einstimmig	-----	-----

Pkt.7 Beschlussfassung über einen Weihnachtsmarkt 2017 am Rathausplatz

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Verlegung des Weihnachtsmarktes vom Barockpavillon zum Rathausplatz zu prüfen.

Sachverhalt:

Seit 2012 ist der Barockpavillon der Standort für den Guntramsdorfer Adventmarkt. Nach dem Wegfall der Flächen des alten Rathauses wurden auch kurzfristig das Heimatmuseum sowie der Schulhof der VS I als Flächen zur Abhaltung eines Weihnachtsmarktes vorgesehen. Die Suche nach einem attraktiveren Platz zur Abhaltung des Weihnachtsmarktes brachte dann der Barockpavillon mit seinen beheizten Innenflächen sowie vorhandenen Freiflächen hervor.

Spätestens seit dem 1. Guntramsdorfer Dorffest, welches die IGW mit Mitwirken der Gemeinde und vielen Vereinen unseres Ortes im September des heurigen Jahres organisierte, waren vermehrt Stimmen und Meinungen zu hören, dass die Attraktivität unseres neuen Rathausplatzes auch für einen Adventmarkt in Betracht gezogen werden soll.

Beschluss:

Es soll nun gemeinsam mit möglichen Ausstellern sowie Standbetreibern Kontakt aufgenommen werden, um zum einem die Bereitschaft der jetzigen Aussteller zu erfragen, ob diese ihre Produkte auch in einem „Adventstand“ – außerhalb von geheizten Räumlichkeiten – anbieten wollen. Zum anderen soll mit unseren Vereinen Kontakt aufgenommen werden, in wie weit auch hier die Bereitschaft gegeben ist, im Sinne eines stimmungsvollen und „vielfältigen“ Adventmarktes am Rathausplatz mitzuwirken.

Der Gemeinderat möge beschließen, dass sich der Ausschuss für Frauen, Bildung & Kultur diesem Thema im Frühjahr annehmen soll und in weiterer Folge auch der gf. GR Nikolaus Brenner für Tourismus und Vereine, mit den örtlichen Vereinen Kontakt aufnehmen sowie NAbg. Ing. Christian Höbart als gf. GR für Wirtschaft, mit den jetzigen Ausstellern sowie mit möglichen weiteren Ausstellern bzw. Standbetreibern Kontakt aufnehmen sollen, um hier die Bereitschaft zum Mitwirken eines neuen Weihnachtsmarktes am Rathausplatz abzufragen.

Wortmeldungen: NAbg. Ing. Christian Höbart, Mag. Gabriele Pollreiß, Bürgermeister Robert Weber, MSc

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

7a. Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN - Resolution des Gemeinderates der Marktgemeinde Guntramsdorf an den Bundesminister Sebastian Kurz, retten Sie das Südwind-Magazin!

Sachverhalt:

siehe Beilage 7a1

Beilage

7a1 Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ GRÜNE NEOS M.Tiroch(FPÖ) St.Berndorfer (FPÖ)	L.Hofstädter (gbbÖVP) C.Kantner (gbbÖVP)	Ch.Höbart (FPÖ) D.Gattermaier (FPÖ) St.Waniek (gbbÖVP) M.Kowatsch (gbbÖVP)

W.Preiszler (FPÖ)
W.Deringer (gbbÖVP)
K.Brandstetter (gbbÖVP)
K.Matejcek (gbbÖVP)

Pkt.8 Beschlussfassung über den Voranschlag 2017

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem vorliegenden **Voranschlag 2017** wie im Sachverhalt beschrieben, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der **Voranschlag 2017** wurde unter Berücksichtigung sämtlicher vertraglicher und gesetzlicher Verpflichtungen ausgeglichen erstellt.

Im **ordentlichen Haushalt** ergeben sich Gesamteinnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 24.307.100,--.

Im **außerordentlichen Haushalt** ergeben sich durch die veranschlagten Vorhaben Gesamteinnahmen und Ausgaben in der Höhe von insgesamt € 19.914.500,--.

Der **Gesamtbetrag der Darlehen**, die zur Deckung der Erfordernisse des außerordentlichen Haushaltes aufzunehmen sind, beträgt € 6.052.800,--. Davon entfallen € 4.500.000,-- auf die interne Umschuldung des FSA-Infrastruktur-Darlehens „Druckfabrik. Das gegenständliche Darlehen wird intern umgeschuldet auf die Vorhaben „Straßenbau“ (€ 2.236.200,--) und „ORG“ (€ 2.263.800,--).

Dies wurde im Voranschlag 2017 erneut vorgesehen, da möglicherweise die Zuzählung im Jahr 2016 aus zeitlichen Gründen nicht mehr erfolgt.

Die ausgelagerten Gesellschaften wurden entsprechend § 68 NÖ Gemeindeordnung im Gemeinderat behandelt. Die Planrechnungen der **Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH** und der **Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH & Co KG** liegen dem Voranschlag 2017 bei.

Der Voranschlag 2017 wurde in der Zeit vom 30. November 2016 bis 13. Dezember 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt, Stellungnahmen wurden keine abgegeben.

Mit dem **Voranschlag 2017** werden gleichzeitig der **Dienstpostenplan**, der **mittelfristige Finanzplan 2017 – 2021 der Marktgemeinde Guntramsdorf** und die **Planrechnungen der MGBL GmbH** und der **MGBL GmbH & Co KG für die Jahre 2017- 2019** beschlossen.

Beilagen:

- D1** Planrechnung 2017-2019 GmbH
- D2** Planrechnung 2017-2019 GmbH & Co KG
- D3** Mittelfristiger Finanzplan 2017-2021

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden **Voranschlag 2017** wie im Sachverhalt beschrieben, zuzustimmen.

Wortmeldungen: Stefan Berndorfer, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Vizebürgermeisterin Elisabeth Manz, Mag. Stephan Waniek, Mag. (FH) Florian Streb

Zustimmung:

SPÖ
GRÜNE
NEOS

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

FPÖ
gbbÖVP

Enthaltung:

Pkt. 9 Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Gewährung der Subventionen a) bis b), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Es liegt dem Gemeindevorstand folgendes Subventionsansuchen vor:

- a) **TENDER Verein für Jungendarbeit**, mit Schreiben vom 08.11.2016 wird um die Zuerkennung einer Erweiterung für **2016** betreffend **MOJA**-Mobile Jungendarbeit / Streetwork, in der Höhe von € 1.000,-- angesucht.

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2016** in der Höhe von **€ 1.000,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000.

Gewährt wurde:

2015 - € 10.600,--

2015 - € 6.000,--

2015 - € 1.400,--

- b) **Der Verein Veranstaltungsteam Guntramsdorf**, hat mit Schreiben vom 22.11.2016, bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Subvention für **2017** (Kostenzuschuss für Container- und Lagermiete in der Druckfabrik), angesucht.

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2017** in der Höhe von **€ 5.000,--** zu gewähren.

Auflistung:

a) TENDER Verein für Jungendarbeit	€	1.000,--	2016
b) Verein Veranstaltungsteam Guntramsdorf	€	5.000,--	2017
		<hr/>	
Gesamtbetrag	€	6.000,--	

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Gewährung der Subventionen a) bis b), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Wortmeldungen: keine

- NAbg. Ing. Christian Höbart verlässt den Sitzungssaal

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt.10 Bericht über die Stellungnahme zum Prüfbericht der NÖ Landesregierung – Gebarungseinschau

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegenden Stellungnahmen zum Prüfbericht über die Gebarungseinschau laut Beilage zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:

Das Land Niederösterreich hat mit Schreiben vom 18.10.2016 folgende Stellungnahme übermittelt – siehe Beilage.

Der Gemeinderat nimmt die vorliegenden Stellungnahmen zum Prüfbericht über die Gebarungseinschau laut Beilage zur Kenntnis.

Beilage

E Stellungnahme zum Bericht über die Gebarungseinschau inkl. Beantwortung durch die Gemeinde

- NAbg. Ing. Christian Höbart kommt wieder in den Sitzungssaal zurück

Wortmeldungen: Mag. Stephan Waniek, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Claudia Kantner, Michael Fajkis

Pkt. 11 Beschlussfassung über den Vertrag mit Kidspoint betreffend Kinderkrippe

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Vertrag mit Kidspoint betreffend Kinderkrippe, zuzustimmen.

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 20.4.2016 wurde die Beendigung der Zusammenarbeit mit der NÖ Volkshilfe im Bereich der Horte und Kinderkrippe beschlossen. Ab September 2016 wurde Kidspoint mit der Führung der Schulischen Nachmittagsbetreuung in beiden Volksschulen beauftragt. Der bestehende Vertrag in der Kinderkrippe endet mit 31.12.2016 und soll ebenfalls am 01.01.2017 lt. beiliegender Kostenaufstellung mit Kidspoint abgeschlossen werden.

Den Gesamtkosten für die Durchführung der Betreuung in der Höhe von € 118.743,06 stehen die Einnahmen aus den Elternbeiträgen und die Förderung vom Land NÖ gegenüber. Voraussichtlich werden die Jahreskosten der Gemeinde € 45.306,06 betragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Vertrag mit Kidspoint betreffend Kinderkrippe, zuzustimmen.

Beilagen:

F1 Angebot Kidspoint

F2 Vertrag Kidspoint

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u>	<u>Enthaltung:</u>
	<u>Gegenstimme:</u>	
Einstimmig	-----	-----

Pkt.12 Beschlussfassung über die Erhöhung der Nachmittagsbetreuungsbeiträge in den Kindergärten

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Erhöhung der Nachmittagsbetreuungsätze in den Kindergärten zuzustimmen.

Sachverhalt:

In der Sitzung des NÖ Landtages vom 7.7.2016 wurde die Erhöhung der Nachmittagsbetreuungsbeiträge lt. NÖ. Kindergartengesetz 2006 beschlossen.

Der Beitrag für die Anwesenheit in der Betreuungszeit (nach 13 Uhr) hat monatlich mindestens € 50,00 (inkl. Mwst) zu betragen. Die bisherige Staffelung der Nachmittagsbetreuung soll beibehalten werden und im gleichen Verhältnis an den neuen Mindestbetrag angepasst werden.

Nachmittagsbetreuungsbeiträge pro Monat:

	alt	NEU
bis 20 Stunden/Monat	€ 30	€ 50
bis 40 Stunden/Monat	€ 50	€ 70
bis 60 Stunden/Monat	€ 70	€ 90
bis 80 Stunden/Monat	€ 80	€ 100

Die neuen Tarife müssen ab 1.1.2017 verrechnet werden.

Weiters hat der NÖ. Landtag beschlossen, die Förderung der Nachmittagsbetreuung von Landes- auf Gemeindeebene zu übertragen. Familien mit geringem Familieneinkommen können bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um Förderung der Nachmittagsbetreuungskosten ab 1.1.2017 ansuchen. Basis für die Förderabwicklung sind die Förderrichtlinien der Marktgemeinde Guntramsdorf (Beilage G).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Erhöhung der Nachmittagsbetreuungssätze in den Kindergärten zuzustimmen.

Beilage

G Förderrichtlinien

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Mag. Gabriele Pollreiß, Ing. Manfred Biegler, Mag. Stephan Waniek, Mag. Katharina Brandstetter, Martin Kowatsch, NAbg. Ing. Christian Höbart

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung</u>
SPÖ gbbÖVP GRÜNE NEOS	FPÖ	-----

Pkt.13 Beschlussfassung über die Bildung eines Ausschusses für Bau-Raumordnung-Infrastruktur und Verkehr

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Bildung eines Ausschusses für Bau-Raumordnung-Infrastruktur und Verkehr, zuzustimmen.

Sachverhalt:

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats vom 10.03.2015 wurde die Anzahl der freiwilligen Gemeinderatsausschüsse mit insgesamt 5 + einen Prüfungsausschuss festgelegt. Nunmehr soll ein weiterer Ausschuss gebildet werden, der für die Bereiche Bau-Raumordnung-Infrastruktur und Verkehr zuständig sein wird.

Folgende Aufgaben sollen dem Ausschuss zugeordnet werden:

BAU:

Anhängige Bauverfahren nur fallweise. Dies ist abhängig von Größe, ortsbildrelevante Vorhaben innerhalb des Altortgebietes sowie der Zentrumszone jedenfalls sowie innerhalb der umliegenden Siedlungsgebiete, wenn diese Bauverfahren für die Ortspolitik als relevant zu betrachten sind.

Im Betriebsgebiet gilt dasselbe wie für das Siedlungsgebiet.

Berufungen die gegen einen Bescheid des Bürgermeisters, als Baubehörde der 1. Instanz erhoben wurden, sollen vor der weiteren Behandlung des Gemeindevorstandes, als Baubehörde der 2. Instanz, im Ausschuss vorbesprochen werden. Die diesbezügliche Koordinierung übernimmt das Bauamt (Baudirektor Winter). Ziel ist es jedenfalls, dass die Vorsitzenden (Deringer-Biegler) rechtzeitig informiert werden.

RAUMORDNUNG (Flächenwidmung-Bebauungsplan)

Relevante Änderungen des Flächenwidmungs- bzw. des Bebauungsplanes, die eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat bedürfen sollen Im Ausschuss vorberaten und vorbesprochen werden.

INFRASTRUKTUR

Vorberatung des Straßenbauprogrammes/Kanalbauprogrammes hinsichtlich Umsetzung und Budgetierung sowie Kostenberatung.

VERKEHR:

Beauftragungen im Zusammenhang mit verkehrstechnischen Maßnahmen im öffentlichen Straßenraum, wie z.B. Mobilitätskonzepte, Verkehrskonzepte, Verkehrszählungen, Verkehrsplanungen, Radwegenetze und größere Umbauten im Straßenbau sollen im Ausschuss vorbesprochen werden.

Die Fraktionsvorsitzenden werden angehalten, rechtzeitig zur Gemeinderatssitzung die Wahlvorschläge zur Besetzung des Ausschusses einzubringen. Die SPÖ verzichtet auf ein Mitglied zugunsten der NEOS.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Bildung eines Ausschusses für Bau-Raumordnung-Infrastruktur und Verkehr, zuzustimmen.

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG **Gegenstimme:**

Enthaltung:

Pkt.14 Wahl der Mitglieder in den Ausschuss für Bau-Raumordnung-Infrastruktur und Verkehr

Es wurden von der **SPÖ-, gbbÖVP-, FPÖ-, NEOS- und GRÜNE-Fraktion** Wahlvorschläge für die Besetzung der Ausschussmitglieder eingebracht.

Der Vorsitzende stellt fest, dass diese Wahlvorschläge dem Gesetz entsprechen. Sodann wird über diese Wahlvorschläge geheim mittels Stimmzettel abgestimmt.

Der Vorsitzende bestimmt Claudia Kantner und Mag. (FH) Christoph Lehner als Vertrauenspersonen.

Es wird über den eingelangten Wahlvorschlag der Fraktionen von SPÖ, gbbÖVP, FPÖ, NEOS und GRÜNE abgestimmt:

WAHLVORSCHLAG

der Parteien von

SPÖ, gbbÖVP, FPÖ, NEOS und GRÜNE

Ausschuss für Bau-Raumordnung-Infrastruktur und Verkehr

	Abgegebene Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen
1. gfGR Ing. Werner Deringer (gbbÖVP)	29	0	29
2. gfGR Ing. Manfred Biegler (SPÖ)	29	0	29
3. GR Mag. Katharina Brandstetter (gbbÖVP)	29	4	25
4. GR Ing. Martin Cerne (SPÖ)	29	0	29
5. GR Johann Wegschaider (SPÖ)	29	0	29
6. GR Mag. (FH) Florian Streb (NEOS)	29	0	29
7. GR Ing. Dominic Gattermaier (FPÖ)	29	0	29

Diese Gemeinderäte sind daher als Ausschussmitglieder gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklären sie, die Wahl anzunehmen.

Pkt.15 Beschlussfassung über die Verlängerung eines Bestandsvertrages mit Herrn Herbert Sax, betreffend Kiosk am Ozean

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Verlängerung des Bestandsvertrages mit Herrn Herbert Sax, betreffend Kiosk am Ozean, wie im Sachverhalt dargestellt und im beiliegenden Bestandsvertrag vereinbart, für die Dauer eines weiteren Jahres, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Guntramsdorf ist Pächterin (von der Neuen Heimat) des Grundstückes Nr. 1616/2 des Grundbuches der Katastralgemeinde Guntramsdorf. Auf diesem Grundstück befindet sich das Erholungszentrum Ozean.

Mit Herrn Herbert SAX wurde am 01.05.2016 befristet bis 31.12.2016 ein Pachtvertrag, betreffend Kiosk am Ozean abgeschlossen. Herr Herbert Sax hat um Verlängerung des Pachtvertrages angesucht.

Es wird vorgeschlagen, einen neuen Bestandsvertrag beginnend mit **01.01.2017** auf die Dauer von **einem Jahr** befristet, mit einem **jährlichen** Bestandzins von **€ 3.233,40 inkl. MwSt.** (wertgesichert) abzuschließen.

Dieser Beschluss ist allerdings aufschiebend bedingt davon, dass der Pächter bis 31.12.2016 die offene Pacht in Höhe von **€ 3.233,40 inkl. MwSt.** eingezahlt hat. Sollte dies nicht erfolgt sein, so läuft der Bestandvertrag am 31.12.2016 aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Verlängerung des Bestandsvertrages mit Herrn Herbert Sax, betreffend Kiosk am Ozean, wie im Sachverhalt dargestellt und im beiliegenden Bestandsvertrag vereinbart, für die Dauer eines weiteren Jahres, zuzustimmen.

Beilagen:

H1 Vertragsübernahme

H2 Verlängerung des Bestandsvertrages

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc

- Mag. Stephan Waniek verlässt den Sitzungssaal

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG
Gegenstimme:

Enthaltung:

- Mag. Stephan Waniek kommt wieder in den Sitzungssaal zurück

**Pkt.16 Beschlussfassung betreffend Pachtvertrag Bernhard Mandel –
Sommersache Neu - wurde von der Tagesordnung genommen**

Pkt.17 Bericht des Prüfungsausschusses vom 16.11.2016

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 16.11.2016 laut Beilage und Stellungnahmen zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:

Am 16.11.2016 erfolgte in der Marktgemeinde Guntramsdorf eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss, mit folgendem Schwerpunkt:

1. Erstellung des abschließenden Berichtes zum Sonderthema Rathausplatz

Das Ergebnis dieser Gebarungsprüfung vom 16.11.2016 wird dem Gemeinderat durch GR. Kowatsch mitgeteilt.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 16.11.2016 laut Beilage und Stellungnahme zur Kenntnis.

Beilage

J Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 16.11.2016 inkl. Stellungnahmen

Wortmeldungen: keine

Pkt. 18 Bericht des Bürgermeisters

- Pachtvertrag Kühn – Kammeringstraße – Hundeabrichteplatz
- Besitzstörung Gilly – Zielpunkt Parkplatz
- Aufhebung Bebauungsplan durch den Verfassungsgerichtshof
- Verjährungsverzichte Grunderwerbssteuer sind eingelangt (Englert, WT80, Passeyrer, Höflechner, Finanzamt)

Pkt. 19 Bericht der Vizebürgermeisterin

Anfragen von:

- Ing. Manfred Biegler: spricht an alle Weihnachtswünsche aus
- NAbg. Ing. Christian Höbart: spricht an alle Weihnachtswünsche aus
- Ing. Werner Deringer: spricht an alle Weihnachtswünsche aus
- Vizebürgermeisterin Elisabeth Manz: spricht an alle Weihnachtswünsche aus
- Monika Hobek-Zimmermann, BA: spricht an alle Weihnachtswünsche aus
- Bürgermeister Robert Weber, MSc, schließt die Sitzung mit Weihnachtswünschen

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung um 21:05 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

Robert Weber, MSc
Bürgermeister

Michael Fajkis / Alexander Weber
Schriftführer

gf. Gemeinderat der **SPÖ**

gf. Gemeinderat der **gbbÖVP**

gf. Gemeinderat der **FPÖ**

gf. Gemeinderätin der **NEOS**

gf. Gemeinderätin der **GRÜNEN**

Beilagen:

- A1** Grundsatzvereinbarung
- A2** Mietvertrag
- A3** Verwaltungsvereinbarung
- A3a** Beilage zur Verwaltungsvereinbarung
- A4** Nutzungsvertrag Sportanlagen
- A5** Mustervertrag Arbeitnehmer
- B** Verordnung
- C1** Schreiben Österr. Städtebund
- C2** Schreiben Amt der NÖ LR
- C3** Verordnung
- D1** Planrechnung 2017-2019 GmbH
- D2** Planrechnung 2017-2019 GmbH & Co KG
- D3** Mittelfristiger Finanzplan 2017-2021
- E** Stellungnahme zum Bericht über die Gebarungseinschau inkl. Beantwortung durch die Gemeinde
- F1** Angebot Kidspoint
- F2** Vertrag Kidspoint
- G** Förderrichtlinien
- H1** Vertragsübernahme
- H2** Verlängerung des Bestandsvertrages
- J** Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 16.11.2016 inkl. Stellungnahmen

Beilage Dringlichkeitsantrag:

- 7a1** Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN